

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Firma: BVO International GmbH

### § 1 Allgemeines

1. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte gegenwärtige und zukünftige Geschäftsbeziehung zwischen der BVO International GmbH (im nachfolgenden BVO) und deren Kunden, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

### § 2 Vertragsabschluss

1. Die Darstellung der Waren und Dienstleistungen in den jeweils aktuellen Werbemitteln stellen kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an BVO richtet, gibt er ein verbindliches Angebot ab. BVO behält sich die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebotes vor.
2. Eine Annahme des Vertragsangebotes des Kunden durch BVO erfolgt entweder schriftlich oder konkludent durch die Auslieferung der Bestellung.
3. Nimmt BVO ein Angebot des Kunden nicht an, teilt BVO dies dem Kunden mit. BVO kann ferner dem Kunden ein Gegenangebot unterbreiten, über dessen Annahme der Kunde frei entscheiden kann.
4. Der Vertragschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch die Zulieferer von BVO; dieser Vorbehalt gilt nur für den Fall, dass BVO mit dem Zulieferer ein kongruentes Deckungsgeschäft geschlossen und eine etwaige Falsch- oder Nichtbelieferung nicht zu vertreten hat. § 2 Nr. 5 Satz 2 gilt entsprechend.
5. Stellt sich heraus, dass bestellte Waren nicht verfügbar sind, behält sich BVO den Rücktritt vom Vertrag vor. BVO wird den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren und etwaige vom Kunden bereits erbrachte Gegenleistungen erstatten.
6. Übersteigt eine Bestellung handelsübliche Mengen, behält sich BVO eine entsprechende Beschränkung vor.

## § 3 Widerrufsrecht

1. Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

### **Widerrufsbelehrung**

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist,

- a) die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese einheitlich geliefert wird bzw. werden, oder
- b) die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese getrennt geliefert werden, oder
- c) die letzte Teillieferung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird, oder
- d) die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der BVO International GmbH, Teckstrasse 25 in 71131 Jettingen, Telefon 07452-790223, Telefax : 0745-790224, E-Mail : info@bvo-i.net mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür auch das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns - BVO International

GmbH, Teckstrasse 25 in 71131 Jettingen - zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

2. Das Widerrufsrecht besteht nicht - sofern die Parteien nicht etwas anderes vereinbart haben - bei folgenden Verträgen :
  - a) Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für die Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Verhältnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, oder
  - b) Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde, oder
  - c) Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

## Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurückschicken. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

An die

BVO International GmbH  
Teckstrasse 25  
71131 Jettingen

Telefon : 07452-790223  
Telefax : 07452-709224  
E-Mail : info@bvo-i.net

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den mit mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n) (\*)

Bestellt am (\*) erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen

## § 4 Preise

1. Alle angegebenen Preise sind gegenüber Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB Gesamtpreise in EURO; sie enthalten die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile; Liefer-, Versand-, Verpackungskosten oder sonstige Kosten werden gesondert berechnet.
2. Gegenüber Kunden, die keine Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, verstehen sich die angegebenen Preise in EURO zuzüglich der bei der Auslieferung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer; Liefer-, Versand-, und Verpackungskosten werden gesondert berechnet.
3. Die in den jeweiligen aktuellen Werbemitteln angegebenen Preise betreffen den Zeitpunkt der Herausgabe des jeweiligen Werbemittels. Preisänderungen nach diesem Zeitpunkt bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bei bereits geschlossenen Verträgen ist eine Veränderung des vereinbarten Preises ausgeschlossen, es sei denn, die Lieferung erfolgt später als 4 Monate nach Vertragsschluss.

## § 5 Lieferung und Kosten

1. Eine Lieferung erfolgt auf Rechnung und auf Gefahr des Kunden, unversichert ab Lager, auch wenn eine frachtfreie Lieferung vereinbart ist.
2. Teillieferungen bleiben vorbehalten. Durch Teillieferung entstehende höhere Kosten trägt BVO.
3. Die Gefahr des zufälligen Unterganges, des Verlustes oder der zufälligen Verschlechterung der Sache sowie die Preisgefahr gehen bei einem Kunden, der kein Verbraucher ist, mit der Mitteilung der Versandbereitschaft, spätestens jedoch mit Auslieferung der Ware an die zur Ausführung der Versendung bestimmten Person auf den Kunden über. Dasselbe gilt für die Gefahr der verzögerten Lieferung; § 447 Absatz 2 BGB bleibt unberührt,
4. Auslandslieferungen erfolgen zu gesonderten Konditionen, die dem Kunden nach Auftragserteilung mitgeteilt werden.

## § 6 Sachmangelhaftung

1. Dem Kunden stehen vorbehaltlich der folgenden Absätze 2 bis 7 die gesetzlichen Sachmangelrechte zu.
2. Erkennt der Kunde bei Erhalt der Lieferung Schäden an der Verpackung, hat er sich bei Annahme der Ware vom Transportunternehmer die Beschädigung schriftlich bestätigen zu lassen. Ohne schriftliche Bestätigung trägt der Kunde die Beweislast für einen Transportschaden. Die Ware selbst ist auf Transportschäden unverzüglich, d.h. spätestens am folgenden Werktag nach deren Empfang auf ihre Mangelfreiheit und Vollständigkeit zu überprüfen. Dabei entdeckte Mängel sind BVO unverzüglich anzuzeigen. Versäumt der Kunde die rechtzeitige Untersuchung oder Mängelanzeige, gilt die gelieferte Ware als genehmigt, es sei denn, der Mangel war bei der Untersuchung nicht erkennbar. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung, die Beweislast hierfür trägt der Kunde.

3. BVO leistet selbst oder durch Zulieferer für Mängel der Ware nach ihrer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Die Ersatzlieferung kann auch durch Lieferung einer Ware mit gleicher Nutzungsdauer erfolgen.
4. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
5. Später entdeckte Mängel sind BVO ebenfalls unverzüglich anzuzeigen, andernfalls gilt die Ware auch in Hinblick auf diese Mängel als genehmigt. Die Mängelanzeige hat jeweils schriftlich zu erfolgen und den gerügten Mangel genau zu beschreiben. Im übrigen gilt § 377 HGB entsprechend.
6. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche verjähren innerhalb eines Jahres - bei Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB innerhalb von zwei Jahren - ab Ablieferung der Ware.
7. Ist die Durchführung des Auftrages, insbesondere wegen Rechnerausfalls, höherer Gewalt, Streiks, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich von Dritten oder aus vergleichbaren Gründen nicht möglich, so wird die Durchführung des Auftrages nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung in angemessener und zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung bleibt der Vergütungsanspruch von BVO bestehen. Sofern es sich um erhebliche Verschiebungen handelt, wird der Kunde hierüber informiert. Lässt sich der Auftrag innerhalb eines zumutbaren Zeitraumes nicht nachholen besteht ein Rücktrittsrecht der Vertragsparteien. Dieses Rücktrittsrecht ist schriftlich auszuüben. Eine gewährte Vergütung wird in diesem Fall erstattet.

## § 7 Haftung

1. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BVO, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet BVO nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden wenn dieser fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von BVO, wenn Ansprüche unmittelbar gegenüber diesen geltend gemacht werden.
4. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt, ebenso eventuelle Ansprüche aus einer von BVO oder einen Dritten übernommenen Garantie für die Beschaffenheit der Sache oder dafür, dass die Sache für eine bestimmte Dauer eine bestimmte Beschaffenheit hat.

5. Eine Haftung besteht nicht für Schäden am gelieferten Produkt oder dritten Komponenten, die auf Nichtbeachtung der Anleitung bzw. technischen Anforderungen oder unzureichende Schutzvorkehrungen des Kunden beruhen.

## § 8 Muster

1. Der Kunde trägt seinerseits die Verantwortung und haftet dafür, dass von ihm bestellte Markenzeichen, Warenaufmachungen, Werbeverse usw. die Rechte Dritter nicht verletzen; BVO ist insoweit zu keinerlei weitergehenden Überprüfung verpflichtet.
2. Entwürfe, Reinzeichnungen und Klischees sind nicht in den Preisen enthalten und werden von BVO zu den Selbstkostenpreisen in Rechnung gestellt. Diese bleiben, auch wenn sie von oder über BVO angefertigt worden sind im Gewahrsam von BVO und können nicht herausverlangt werden, auch wenn sie vom Kunden bezahlt worden sind. Bei Druckvorlagen sind vom Kunden zu überprüfen, Änderungen sind nur bei sofortiger Anzeige möglich. Liegt keine verbindliche Druckschizze vor, so wird der Druck von BVO nach bestem Wissen festgelegt.

## § 9 Zahlung

1. BVO liefert - vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen - gegen Rechnung. Es bleibt BVO allerdings vorbehalten, die Auftragsabwicklung gegen Teil- oder Gesamt-vorauskasse vorzunehmen. In diesem Fall erfolgt vorab eine entsprechende Information an den Kunden.
2. Rechnung der BVO sind - soweit nichts anderes vereinbart worden ist - binnen 8 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2 % Skonto auf den Warenpreis, ausschließlich aller Nebenkosten, spätestens 21 Tage ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig und zahlbar.
3. Die Aufrechnung von nicht unbestrittenen oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen, die Zurückbehaltung des Kaufpreises und Abzüge jeder Art, insbesondere für Verpackungen, ist unzulässig. Vor völliger Bezahlung fälliger Rechnungsbeträge ist BVO zu keiner weiteren Lieferung verpflichtet und kann für sämtliche noch ausstehende Lieferungen aus allen Abschlüssen Barzahlung vor Lieferung der Ware verlangen.
4. Eine Änderung in der Person des Käufers oder in dessen Vermögensverhältnissen, die nach Abschluss des Vertrages eintritt oder BVO erst nachträglich bekannt wird, berechtigt BVO, vom Vertrag zurückzutreten oder für weitere Lieferungen Vorauszahlungen bzw. Sicherheiten zu verlangen. Dasselbe gilt, wenn der Kunde mit einer Zahlung in Verzug ist.

## § 10 Eigentumsvorbehalt

1. BVO behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren und eingebauten Teilen auch im Rahmen von Dienstleistungsverträgen bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor.

2. Der Kunde ist verpflichtet, BVO jeden Wechsel seines Geschäfts- oder Wohnsitzes unverzüglich anzuzeigen, solange noch Forderungen wegen gelieferter Waren offen stehen.
3. Bis zu einer vollständigen Zahlung ist der Kunde nicht berechtigt, von BVO gelieferte Waren zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen. Er darf sie nur im Rahmen seines laufenden Geschäftsbetriebes weiterverkaufen oder verarbeiten. Der Kunde ist verpflichtet, BVO unverzüglich Zugriffe Dritter auf die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren mitzuteilen.
4. Der Eigentumsvorbehalt bezieht sich auch auf die durch Verarbeitung oder Verbindung entstehende neue Ware.
5. Im Falle der Weiterveräußerung gelten alle entstehenden Forderungen des Kunden als an BVO abgetreten; einer besonderen Abtretungserklärung bedarf es nicht.

## § 11 Datenschutz

1. Der Kunde ermächtigt BVO, die in Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes zu verarbeiten, auszuwerten und zu nutzen.
2. Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.
3. Es gilt unsere Datenschutzerklärung unter:  
<https://www.bvogmbh.com/agb>

## § 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz von BVO. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

## § 13 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung. Unberührt davon bleiben die zwingenden Vorschriften des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen BVO und dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich hierin eine Lücke befinden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



15. November 2015